

Fantasievolle Schülerarbeiten zum »Räuber Hotzenplotz« zu sehen

Stadtteilbüro präsentiert die Ausstellung aus dem gemeinsamen Projekt mit Bieblacher Grundschulern und Theater & Philharmonie Thüringen



Die neue Ausstellung im Stadtteilbüro präsentiert kindliche Kreativität in ihrer ganzen Buntheit und Fröhlichkeit. Darüber freuen sich Kinder der Grundschule Am Bieblacher Hang gemeinsam mit Bühnenbildner Helmut Pock (links), Barbara Altenkirch (Theater & Philharmonie Thüringen) und Renate Weber (Gesellschaft der Theater- und Konzertfreunde Gera e.V.).

Am 30. Oktober wurde im Stadtteilbüro Bieblach (Schwarzburgstraße 6) die Ausstellung „Schülerzeichnungen vom Räuber Hotzenplotz“ eröffnet. Die nunmehr 12. Ausstellung wurde in bewährter Weise ehrenamtlich von Helmut Pock betreut. Schüler der Klassen 3b, 4a und 4b der Grundschule Am Bieblacher Hang hatten im Zeichenunterricht Handpuppen-Entwürfe mit den Charakteren der Figuren aus dem Kinderbuch „Der Räuber Hotzenplotz“ von Otfried Preußler gestaltet.

Die Kinder freuten sich sehr, dass ihre Arbeiten mit einer eigenen Ausstellung gewürdigt werden. Als Dankeschön erhiel-

ten sie kleine Präsente von der Gesellschaft der Theater- und Konzertfreunde Gera e.V., vertreten durch Renate Weber.

Martina Schramm, Geschäftsführerin der GWB Elstertal mbH (Träger des Stadtteilbüros), richtete herzliche Dankesworte an die Schüler und an Helmut Pock.

Barbara Altenkirch, Leiterin Marketing bei Theater & Philharmonie Thüringen, lud die Schüler ein, eine Märchenprobe im Geraer Puppentheater zu besuchen.

Ergänzt wird die Ausstellung mit Arbeiten von Altenburger Schülern, die in einem Zeichenwettbewerb ihrerseits das Theatererlebnis wiedergaben.

Das war unsere 2. Woche der Generationen!



In 18 Veranstaltungen der 2. Woche der Generationen im Stadtteil Bieblach trafen sich 34 Gruppen, Jung und Alt, zum Gedankenaustausch, zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Singen und Sporttreiben. Manche erfolgreiche Veranstaltung aus dem Vorjahr fand eine Neuauflage, andere Ideen kamen hinzu. Unser Bilderbogen >>> auf den Seiten 2 bis 4



„Der Räuber Hotzenplotz“, hier als Collage gestaltet von Raphael (Grundschule Am Bieblacher Hang), ist leibhaftig im Weihnachtsmärchen ab dem 4. Dezember im Großen Haus der Bühnen der Stadt Gera zu erleben. Die Ausstellung im Stadtteilbüro kann bis zum Jahresende, Mo.-Do. von 9.00 bis 17.00 Uhr, besichtigt werden.

Die 2. Woche der Generationen im Stadtteil Bieblach – ein großer Gewinn für uns alle!



Die Eröffnung:

Martina Schramm, Geschäftsführerin der GWB Elstertal mbH (I.), und Sozialdezernentin Sandra Schöneich wünschten allen Beteiligten der 2. Woche der Generationen im Stadtteil Bieblach gutes Gelingen. Sie schnitten den Kuchen an, der vom Förderzentrum Am Brahmatal für die Eröffnungsveranstaltung gebacken wurde.

„Der Zusammenhalt der Generationen – das ist es, was wir auch in Zukunft in Bieblach brauchen“, betonte Sandra Schöneich und wünschte sich, dass 2015 die 3. Woche der Generationen folgen möge, „vielleicht in Verbindung mit dem Thüringer Freiwilligentag“, schlug sie vor.



Dialog der Generationen:

Schüler des Förderzentrums Am Brahmatal hatten Frau Krause, Frau Böttcher und Herrn Himmerlich von der Geraer Gruppe der „Seniorpartner in School“ (SiS) eingeladen.

Die „Seniorpartner in School“ sind Senioren, die eine Ausbildung als Mediator absolvierten und jeweils im Zweierteam in Geraer Schulen gehen und dort den Mädchen und Jungen auf Wunsch als Gesprächspartner zur Seite stehen, sie vor allem in Konfliktfällen unterstützen.

Seit Gründung der Geraer SiS-Gruppe 2012 hat sich die Nachfrage nach der Hilfe der lebenserfahrenen Männer und Frauen in den Schulen vervielfacht.



Bastelstunde mit Oma und Opa:

Bevor man gemeinsam Sterne aus Salzteig für das Lichter-Sternen-Fest bastelte und verzierte, stärkten sich die Kinder der AWO-Kita „Bummi“ und ihre Omas und Opas erst einmal mit Kaffee und Kuchen. Aus allen kleinen Salzteigsternen erstrahlte dann am Freitag der Generationen-Woche ein großer Stern vor der Kita „Bummi“.



„Wir backen Pudding!“

erklärt Robert und probiert schon mal von dem Quark. Beim Zubereiten der Süßspeise wurden die Kinder der Kita „Krümel“ von Susanne Riemer (unten, r.), Hilda Lauckner und Marion Hegner von der Gruppe der Volkssolidarität unterstützt. Nebenan schnippelte die „Glühwürmchen“-Gruppe Obst für vitaminreiche Spieße als bunte Beigabe.



Wir machen dem Wind ein Geschenk:

Angehende Erzieher der SBBS Gesundheit, Soziales und Sozialpädagogik, 40 Kinder aus den Kitas „Kinderkiste“ und „Mosaik“ sowie 18 Erwachsene der DEKRA Akademie, der Berufsförderungsgesellschaft und der „Lustigen Malfrauen“ von Bieblach hatten viel Freude beim gemeinsamen Gestalten von Klang- und Windspielen.



▲ Sinne erkunden:
 ▲ Der Behindertenbeirat Bieblach besuchte die Kita „Krümel“, gemeinsam wurde gemalt und gebastelt. Herr Höhne (r.) las aus „Max und Moritz“ vor. – Er hatte eine Buchausgabe in Blindenschrift mitgebracht. – Für die Kinder eine ganz neue Erfahrung.



<<< Sportfeuerwerk der Generationen: Migrantinnen und Kinder der AWO-Kita „Mosaik“ erlebten einen gemeinsamen Sportvormittag. Organisiert wurde er vom Jugendmigrationsdienst der Arbeiterwohlfahrt Gera.



<<< Puppentheater: Wie bereits im Vorjahr erhielt die Kita „Kinderkiste“ Besuch von den Frauen der Selbsthilfegruppe „Brücke“ (links). Diesmal stand auf dem Spielplan ihrer kleinen Puppenbühne das Märchen vom „Rumpelstilzchen“. Gespannt folgten die „Zuckertütenjäger“ dem Spiel (Foto oben). Als kleines Andenken gab's eine Rumpelstilzchen-Bastelvorlage.



Das Stadtteilbüro hatte zu einer Wanderung durch das herbstliche Bieblach eingeladen.



▲ Wie die Alten sangen, so zwitschern auch die Jungen!
 ▲ Eine Neuauflage erlebte auch das gemeinsame Singen: Beim Chor „Die Herbstzeitlosen“ zu Gast waren Kinder aus der Kita „Mosaik“. Chorleiterin Elfriede Leinhos (r.) brachte mit ihrem Chor ein Ständchen, und die kleinen Gäste erfreuten die Seniorinnen mit Kostproben aus ihrem Repertoire.



▲ Brettspiele gestalten und spielen:
 ▲ Zwölf Kinder der Tabaluga-Grundschule begrüßten Projektmitarbeiter von „Toys for Kids“ der DEKRA Akademie. Die gemeinsam bemalten Spiele wurden später noch lackiert und in selbst genähten Beuteln, die ebenfalls von den Kindern bemalt wurden, übergeben.



<<< Kinder gestalten ein Programm zum Seniorentanz im Jugendclub CM: 18 Kinder der AWO Kita „Bummi“ aus der Fritz-Gießner-Straße in Bieblach Ost gestalteten ein kleines Programm mit Herbstliedern, Gedichten und Tänzen für den Seniorentanz am 22. Oktober im Jugendclub CM im Mehrgenerationenhaus. Bekannte Lieder, zum Beispiel „In einem kleinen Apfel“, sangen die Senioren begeistert mit.



>>> Fortsetzung: Das war unsere 2. Woche der Generationen!

Eine ganz besondere Deutsch-Stunde:

Sie leben seit zehn oder noch mehr Jahren in Gera – deutschstämmige Aussiedler aus Gebieten der ehemaligen Sowjetunion. Inzwischen Senioren, treffen sie sich wöchentlich zum Deutschunterricht. Stefanie Oschatz, ehemalige Deutsch-Lehrerin für Fremdsprachler, hilft ihnen, ihr Deutsch weiter zu verbessern. In der 2. Woche der Generationen in Bieblach nahmen an der Deutsch-Stunde Schüler des Förderzentrums Am Brahmatal teil. Betreut wurde das Treffen vom Deutschen Familienverband. Man las aus „Aschenputtel“ und kam über deutsche und russische Märchen ins Gespräch. „Die Kinder zeigten sich aufgeschlossen und interessiert, sie erzählten von ihren Zukunftswünschen und fragten die Aussiedlerinnen sehr direkt, warum sie nach Deutschland gekommen sind und wie sie hier leben“, so Stefanie Oschatz.



Sternen-Lichterfest: Das Projekt „Der Sternentaler“ der AWO Kita „Bummi“ endete am 24. Oktober mit einem großen Sternen-Lichterfest, mit tollen Spielangeboten und Experimenten zum Thema „Sterne und Licht“. Im Vorfeld buken die Kinder Sterne, kochten Sternensuppe und stellten leckere Fettabrote in Sternenform her. Muttis aus dem Elternbeirat unterstützten tatkräftig das Erzieherteam. Das tolle Fest ging mit einem Lichterumzug durchs Wohngebiet, begleitet von einer Musikkapelle – gesponsert von partyknicklicher.de aus Harttersheim – zu Ende.

„Bei unserer 2. Woche der Generationen trafen nicht nur Alt und Jung zusammen, sondern auch Einheimische und Migranten, Menschen mit und ohne Behinderung. Beim Singen, Lernen, Lesen, Basteln und Sport gingen alle vorurteilsfrei und freundlich miteinander um. Das ist der größte Gewinn dieser Woche“ resümiert Stadtteilmanagerin Steffi Nauber und dankt allen Organisatoren und Teilnehmern! Weitere Fotos auf www.bieblach.de



TREFFPUNKT BIEBLACH (Erich-Mühsam-Straße 2)

Jeweils Donnerstag, 14 Uhr

20. November: Aktuelles aus der Rentenversicherung, mit Frau Lang, Deutsche Rentenversicherung

27. November: Mit dem Bürgerbeamten im Gespräch, mit Thomas Müller, PI Gera

4. Dezember: Adventbastelei, SHG Brücke

11. Dezember: Wie wichtig ist Blut?

Vortrag und Gespräch mit Frau Schulstadt, Institut für Transfusionsmedizin Suhl

18. Dezember: Weihnachtslesung mit H. Pock

Yoga-Kurs: Jeweils Montag, 17 Uhr

Nach dem Erfolg des Yoga-Angebotes im Rahmen unseres Gesundheitsprojektes „Bieblach bewegt sich!“ möchten einige Teilnehmer den Yoga-Kurs in der Begegnungsstätte der GWB fortsetzen. Karin Storm vom „Mobilen Yoga“ gibt professionelle Anleitung und erntete viel Lob. Eine 10er Karte kostet 70 Euro, Einzelkarten gibt es für 8,50 Euro/á 90 Min. Yoga.

Weitere Informationen und Anmeldung über Karin Storm, Tel. 0365.7103187

Leserpost

Felix Kaiser zum ÖPNV in Bieblach:

Für uns sieht es eigentlich ganz gut aus, auch wenn uns einige Verbesserungen auf der Linie 3 im Oktober wieder gekürzt wurden, so empfinde ich das Fahrplanangebot kaum schlechter als vorher, am Samstag sogar etwas besser. Allerdings ist die Umsteigebeziehung zwischen dem Bus 24 und der Straßenbahn an der Straße des Bergmanns schwieriger geworden. Ich möchte die Bürger am Bieblacher Hang auf die Umsteigestelle in Gera-Untermhaus aufmerksam machen: Man fährt einfach eine Haltestelle weiter als bis zur Straße des Bergmanns und hat dort sicheren Anschluss an die Linie 1. Gerade im Winter ist das viel sicherer. Der Zugang ist dank vollständigem barrierefreien Ausbau in Untermhaus auch viel leichter! Aus Richtung Stadt warten die Busse in Untermhaus auch immer auf die Straßenbahn.

Bürgersprechzeiten

Stadtteilbüro Schwarzburgstraße 6

Montag 9-12 und Dienstag 14-17 Uhr

Stadtteilbüro im „Krümel“ (Steigerweg 6)

Donnerstag 10-12 Uhr

Kita-Weihnachtsmärkte

29. November, Kita „Kinderkiste“ (Majakowski-Str.) – mit Aktivitäten wie Ponyreiten, Adventsbasteleien, Teddywerkstatt, Familienfotos. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Um 15 Uhr öffnet der Weihnachtsmann die Türen.

16. Dezember, ab 15 Uhr, Kita „Krümel“ (Steigerweg) – im Garten werden Feuerkorb und Rost brennen, und es wird Herzhaftes und Süßes zum Naschen und so Manches zum Stöbern geben. Die Bibliothek hat ebenfalls geöffnet.

Impressum

Herausgeber: Stadtteilbüro Bieblach*
Schwarzburgstr. 6, 07552 Gera
*Träger: GWB „Elstertal“ mbH
Tel. 0365-5517804, Fax: 0365-5512939,
sb.gerabieblach@gmail.com, www.bieblach.de
Auflage: 6.100 Exemplare

Die Stadtteilzeitung wird aus dem Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ durch Bund, Land und die Stadt Gera finanziert.

Redaktion: Dagmar Paczulla
Druck: Wicher Druck, Vertrieb: RaatzconnectMedia
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 11. Nov. 2014